

Sprechzettel

Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

Ute Schäfer

anlässlich des Pressefrühstücks

„KiTa.NRW.de“

- das neue Service-Portal für frühkindliche Bildung
in Nordrhein-Westfalen

am 13. August 2015 im Düsseldorfer Landtag

- Es gilt das gesprochene Wort -

Anrede,

zum Thema Kindertagesbetreuung informiere ich Sie traditionell im Frühjahr eines jeden Jahres zu den Anmeldezahlen der Jugendämter für das kommende Kindergartenjahr. Heute möchte ich das gerade begonnene Kindergartenjahr 2015/2016 zum Anlass nehmen, Ihnen unser neues Portal „**KiTa.NRW**“ zu präsentieren.

Zum 1. August 2015 hat ein neues Kindergartenjahr begonnen. In diesem Kindergartenjahr stehen landesweit rund 620.000 Betreuungsplätze zur Verfügung, davon 458.500 für Überdreijährige und 161.500 für Unterdreijährige. Für die unter Dreijährigen entspricht das einer Versorgungsquote von rund 36,9 Prozent. Bei den ein- und zweijährigen Kinder, die seit dem 1.08.2013 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz haben – beträgt die Versorgungsquote sogar 54,9 Prozent. Für mehr als jedes zweite Kind mit einem U3-Rechtsanspruch steht also ein Platz zur Verfügung.

Diese Zahlen belegen, wie ich finde, sehr eindrucksvoll, dass sich die enormen Anstrengungen aller Beteiligten in den vergangenen Jahren gelohnt haben und wir landesweit in Nordrhein-Westfalen nach dieser Aufholjagd seit 2010 ein gutes Betreuungsangebot erreicht haben. Und der Ausbau geht natürlich auch weiter. Aus Bundes- und Landesmitteln stehen bis einschließlich 2018 weitere 150 Millionen Euro zur Verfügung, 35 davon sind bereits bewilligt.

Zum anderen spiegelt sich in diesen Zahlen aber auch wieder, wie wichtig das Thema „Betreuung“ für unsere Gesellschaft ist.

Mit dem neuen Portal **KiTa.NRW.de**, das jetzt an den Start geht, werden erstmals in Deutschland alle wichtigen Informationen und Angebote rund um Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Elementarbereich für ein Bundesland gebündelt.

Das Portal bietet:

- Eltern die Möglichkeit, sich über Betreuungsangebote (sowohl Kindertagesbetreuung als auch Kindertagespflege) und Ansprechpartner zu informieren,
- Jugendämter und Träger können hier auf alle relevanten rechtlichen Vorschriften zugreifen und online das Förderverfahren komplett abwickeln,
- Erzieherinnen und Erzieher steht es zur Verfügung, um sich Materialien zu wichtigen pädagogischen Themen wie der Sprachförderung anzueignen. Sie können sich hier aber auch über aktuelle Stellenangebote in nordrhein-westfälischen Kitas informieren oder selbst Stellengesuche aufgeben.

Damit wollen wir ein transparentes System für die Kindertagesbetreuung schaffen.

Ich würde Ihnen das Portal jetzt gerne im Betrieb vorstellen.

Für Eltern

In das KiTa-Portal integriert ist der **KiTa-Finder**: Mit wenigen Klicks bietet er Informationen zu über 10 000 Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen, einschließlich der etwa 3300 Kindertageseinrichtungen, die als Familienzentren arbeiten: Aktuell, übersichtlich und kostenlos. Der KiTa-Finder startet heute innerhalb des neuen Portals mit einem verbesserten Auftritt. In dem Portal erfasst sind erstmals auch die Ansprechpartner in den Fachvermittlungsstellen für Kindertagespflege. Heißt: Eltern finden über das Portal und die dort genannten Vermittlungsstellen erheblich leichter qualifizierte Tagespflegepersonen und zudem die Kontaktdaten aller 186 nordrhein-westfälischen Jugendämter.

Für Jugendämter und Träger

Ihnen bietet das Portal die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen und auch die Vereinbarungen, die wir miteinander getroffen haben. Hier findet sich etwa die gerade abgeschlossene Bildungsvereinbarung, die eine Grundlage für die pädagogische Arbeit in der Kindertagesbetreuung in Nordrhein-Westfalen ist.

Über das Portal erreichbar ist aber auch **KiBiz.web**, ein Instrument, mit dem jedes Jahr die Träger der Kindertageseinrichtungen ihr Platzangebot an die örtlichen Jugendämter und letztendlich an die Landesjugendämter melden. Auf der Basis dieser Zahlen stellt das Land jährlich über zwei Milliarden Euro für die Betreuungsplätze in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Dieses Instrument, das in Nordrhein-Westfalen entwickelt worden ist, wurde übrigens auch von Bayern und Niedersachsen übernommen.

Ein weiterer wichtiger Baustein des Portals ist der **Kita-Stellenmarkt**. Träger von Kindertageseinrichtungen und stellensuchende Fachkräfte erhalten hier die Möglichkeit, gezielt Stellenangebote und –gesuche zu veröffentlichen. Seit dem Start im Dezember 2012 wurden rund 2300 Stellenangebote und 450 Stellengesuche eingestellt.

Im Portal finden Sie außerdem die aktuellen Zahlen zur Personalentwicklung in Kindertageseinrichtungen. Aktuell arbeiten in NRW rund 98.700 und damit rund 21.400 Personen mehr als im Jahr 2008.

Für Fachkräfte

Auch an sie wendet sich das KiTa-Portal: Sie finden dort Grundlagen zur Pädagogik der Kindheit und ganz aktuell die **Qualifizierungsangebote für die Neuausrichtung der Sprachförderung**. Mit dem Portal ist es den Trägern, den Kindertageseinrichtungen und ihren Fachkräften jederzeit möglich, schnellen Zugriff auf Materialien etwa zur alltagsintegrierten Sprachbildung erhalten. In den Kitas ist das ein hoch aktuelles Thema. Denn seit diesem Jahr werden vertiefende, vom Land erstmals bezuschusste Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege angeboten.

Mit dem KiTa-Portal geht heute ein Wegweiser für die frühkindliche Bildung in NRW an den Start und ich gehe davon aus, dass künftig viele Eltern, Träger und Jugendämter wie Fachkräfte ihn nutzen werden.

Vielen Dank.